

# Protokoll

der ordentlichen Gemeindeversammlung (Budgetgemeinde)

Donnerstag, 12. Dezember 2019, 19:30 Uhr in der Turnhalle

**Anwesend** 56 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger  
3 Gäste

**Vorsitz** Etienne Gasche, Gemeindepräsident  
**Protokoll** Rita Cammisar, Gemeindeschreiberin

## TRAKTANDEN

1. **Begrüssung**
2. **Wahl der Stimmzähler und Genehmigung der Traktandenliste**
3. **Protokoll der Gemeindeversammlung vom 26.06.2019**
4. **Budget 2020**
  - 4.1. Kreditbewilligungen
    - a) Erneuerung Soft- und Hardware Gemeindeverwaltung
    - b) Nachführung Archiv/Einführung elektronisches Ordnungssystem
    - c) Ersatz Ölheizung Kindergarten
    - d) Strassensanierungen (Steinmatt, Berg- und Bergackerstrasse)
    - e) Sanierung Kanalisation Etappe 2020
    - f) Ortsplanungsrevision
  - 4.2. Erfolgsrechnung
  - 4.3. Spezialfinanzierungen
  - 4.4. Investitionsrechnung
  - 4.5. Steuerfuss
  - 4.6. Feuerwehersatzabgabe
  - 4.7. Finanzierung
5. **Genehmigung Fusion Zweckverband Familien- und Mütterberatung Wasseramt mit dem Verein Familien- und Mütterberatung Bucheggberg**
6. **Informationen**
7. **Verschiedenes**

### Traktandum 1 Begrüssung

Etienne Gasche begrüsst alle Anwesenden zur Gemeindeversammlung. Entschuldigt sind Ursula und Christoph Gasche, Angelika Schwamborn Kamen und Carl-Heinz Kamen, Eva Wyler und Peter Scheidegger, Linder Marcel, Karin und Marc Roth.

Speziell begrüsst wird Frau Gundi Klemm von der Solothurner Zeitung. Die Unterlagen wurden mit den Beilagen im Anzeiger in alle Haushalte zugestellt und in der Gemeindeverwaltung aufgelegt. Die Gemeindeversammlung ist beschlussfähig und eröffnet.

**Abschied:** *Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.*  
Die Gemeindeversammlung gedenkt derer im 2019 verstorbenen lieben Einwohnerinnen und Einwohnern mit einer Schweigeminute.

**Ankunft:** *Ein Kind ist uns geboren, lebendig und geliebt, die Welt ist nicht verloren, solange es Kinder gibt.*  
Die Gemeindeversammlung freut sich über die Geburten von zwei Mädchen und drei Knaben und heisst diese herzlich willkommen.

## **Traktandum 2 Wahl der Stimmzähler und Genehmigung der Traktandenliste**

Als Stimmzähler werden Nicole Hodler und Max Zwicky mit einem Applaus gewählt. Anwesend sind 56 stimmberechtigte Personen und 3 Gäste. Das absolute Mehr beträgt 29 Stimmen. Die Traktandenliste wird ohne Änderung einstimmig genehmigt.

## **Traktandum 3 Protokoll der Gemeindeversammlung vom 26.06.2019**

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 26. Juni 2019 wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt. Etienne Gasche dankt der Verfasserin.

## **Traktandum 4 Budget 2020**

### **Traktandum 4.1 Kreditbewilligungen**

Die Kreditbewilligungen werden als erstes besprochen und zur Genehmigung vorgeschlagen. Anschliessend wird das Budget 2020 besprochen.

#### **a) Erneuerung Soft- und Hardware Gemeindeverwaltung**

Etienne Gasche stellt den Kreditantrag für die Soft- und Hardware der Gemeindeverwaltung vor. Es ist an der Zeit, die Zugriffsmöglichkeiten von Verwaltung, Gemeinderat und Kommissionen auf den heutigen Stand zu bringen. D.h. die heutige Arbeitsweise für den Datentransfer mit USB-Stick in Zukunft über einen Datenaustausch über die „Wolke“ zu ermöglichen. Neu soll ein Anbieter, aktuell 3 Partner, für Hard- und Software zuständig sein. Vorgesehen ist eine Investition für Hardware und zentrale Datenablage, ohne Erneuerung der Software für die Finanzverwaltung und die Einwohnerkontrolle, mit einem Kredit laut Offerte von rund Fr. 31'800.

Eintreten ist beschlossen.

Das Wort für die Detailberatung wird nicht gewünscht.

Etienne Gasche liest den **Antrag**:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung einen Investitionskredit von Fr. 31'800 (inklusive MWST) für die Ersatzbeschaffung der bestehenden IT-Infrastruktur zu genehmigen.

**Die Gemeindeversammlung beschliesst:**

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Investitionskredit von Fr. 31'800 gemäss dem Antrag des Gemeinderates einstimmig.

### **b) Nachführung Archiv/Einführung elektronisches Ordnungssystem**

Etienne Gasche führt aus, dass im 2013 ein Kreditantrag für das Archiv vorgelegt und beschlossen wurde. Damals wurde das Archiv aufgeräumt und ein sauberes Nachschlageverzeichnis erstellt. Seit 2013 sind neue Akten angefallen und es ist an der Zeit diese wieder zu ordnen und dem bestehenden Archiv systematisch beizufügen. Dabei sind die Unterlagen zu sichten und die Archivwürdigkeit ist zu prüfen. Die über eine bestimmte Zeit zu lagernden Belege der Buchhaltung werden gleichzeitig im zentralen Archiv untergebracht. Mit diesem Beschluss die Infrastruktur weiterzuführen, wird es sinnvoll, ein elektronisches Erfassungsarchiv zu erstellen gemäss dem bestehenden Archiv. Dafür ist spezielles Wissen nötig, das eingekauft werden muss. Gemäss vorliegender Offerte werden diese Aufwendungen Fr. 25'000 betragen.

Eintreten ist beschlossen.

Das Wort für die Detailberatung wird nicht gewünscht.

Etienne Gasche liest den **Antrag**:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Bewilligung eines Investitionskredites von Fr. 25'000 (inklusive MWST) für die professionelle Nachführung des Gemeindearchivs und eines elektronischen Ordnungssystems zu genehmigen.

**Die Gemeindeversammlung beschliesst:**

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Investitionskredit von Fr. 25'000 gemäss dem Antrag des Gemeinderates einstimmig.

### **c) Ersatz Ölheizung Kindergarten**

Jakob Baumgartner führt aus, dass die Steuerung der Ölheizung aus dem Jahre 1995 ausgestiegen ist. Aus finanztechnischer Sicht sowie den heute geltenden Anforderungen und Normen wird in diese Anlage nicht weiter investiert. Im Zuge der Ersatz-Beschaffung Heizung Schulhaus hat der Gemeinderat einen Grundsatzentscheid getroffen. In Zukunft wird aus ökologischen Gründen auf fossile Brennstoffe verzichtet und es werden neue Heizanlagen mit erneuerbarer Energie eingesetzt. Im Projekt für die Erneuerung der Heizung im Schulhaus wurde der Gemeinderat in Sachen Kosten und Grösse fachlich gut beraten. Aus diesem Grund wird auch für dieses Projekt dieselbe fachliche Beratung beigezogen. Für den Wechsel der Ölheizung zu Gunsten einer Luft-Wasser-Wärmepumpe wird für die Ausführung und die fachliche Beratung mit rund Fr. 40'000 gerechnet.

Eintreten ist beschlossen.

Das Wort für die Detailberatung wird verlangt:

Martin Gasche fragt, ob die Wärme der Holzheizung im Schulhaus allenfalls zum Kindergarten weitergeleitet werden könnte.

Jakob Baumgartner gibt Aufschluss darüber, dass bereits bei der Erneuerung Heizung Schulhaus solche Abklärungen stattgefunden hatten. Der Wärmeverlust mit der Transportleitung bis zum Kindergarten ist nicht zu ignorieren und zudem wären die Kosten zu hoch und nicht im Verhältnis.

Etienne Gasche liest den **Antrag**:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung für den Ersatz der Ölheizung im Kindergarten einen Investitionskredit von Fr. 40'000 zu genehmigen.

**Die Gemeindeversammlung beschliesst:**

Die Gemeindeversammlung genehmigt für den Ersatz Ölheizung im Kindergarten einen Investitionskredit von Fr. 40'000 einstimmig.

#### **d) Strassensanierungen (Steinmatt, Berg-, und Bergackerstrasse)**

Jakob Baumgartner informiert, dass über alle Strassen, Flurwege, Wasser und Abwasser ein Sanierungskonzept für den Werterhalt erstellt wurde. Dabei wurden in jedem Werk Prioritäten festgelegt. Nach diesen wird vorgegangen.

Der **Fussweg Steinmatt** ist bei Regenfällen kaum begehbar, weil das Wasser nicht wegläuft. Um das Wasser wegzubringen, wird eine Sanierung zum Abfliessen des Wassers geplant. Die vorgesehenen Kosten von Fr. 13'000 beruhen auf einer Kostenschätzung.

Die **Bergstrasse** ist eine Gemeindestrasse. Seit langem wurde keine Sanierung vorgenommen. Die ganze Entwässerung läuft auf die Horriwilstrasse. Eine Sanierung von Fr. 22'000 beruht auf einer Kostenschätzung.

Die im 2013 erstellte **Bergackerstrasse** ist mit dem Deckbelag und den Instandstellungsarbeiten zu machen. Zuzufolge der regen Bautätigkeit wurde der Deckbelag nicht früher eingebaut. Der Gebühreneinzug wurde bereits vollzogen, Rückstellungen sind nicht möglich. Die Kosten belaufen sich gemäss Kostenschätzung auf Fr. 45'000.

Eintreten ist beschlossen.

Das Wort für die Detailberatung wird verlangt:

Ursula Wild führt aus, dass der Feldweg entlang dem Gehrenbächlein ein Schulweg ist und bei Regen viel schlechter zu begehen ist, als der Fussweg Steinmattstrasse.

Jakob Baumgartner erklärt, dass dem Gemeinderat der schlechte Zustand dieses Weges bekannt ist und eine Sanierung notwendig ist. Die Kosten für die Sanierung dieses Weges beruhen auf einer Kostenschätzung von Fr. 100'000. Für eine Sanierung in diesem Betrag ist eine Kostenschätzung zu ungenau und daher braucht es für diese Sanierung ein Projekt mit Offerten, um möglichst genaue Kosten zu erhalten. Das Projekt wird im 2020 erarbeitet und die Ausführung wird im 2021 erfolgen können.

Etienne Gasche liest den **Antrag**:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung für die Strassensanierungen (Steinmatt, Berg- und Bergackerstrasse) einen Investitionskredit von Fr. 80'000 (inklusive MWST) zu genehmigen.

**Die Gemeindeversammlung beschliesst:**

Die Gemeindeversammlung genehmigt einen Investitionskredit von Fr. 80'000 gemäss dem Antrag des Gemeinderates einstimmig.

#### **e) Sanierung Kanalisation Etappe 2020**

Jakob Baumgartner informiert, dass Handlungsbedarf bei der Mülilmattstrasse, Galgenrainstrasse (ohne Sumpfstrasse) besteht. Das ganze öffentliche Leitungsnetz wurde mittels Kanalfernsehen untersucht, die Schäden aufgenommen und kartiert. Der grösste Teil der Sanierungsarbeiten kann grabenlos von innen mit Sanierungsrobotern erfolgen. Für die Sanierung ist gemäss Kostenschätzung mit Anlagekosten von rund Fr. 62'000 zu rechnen.

Eintreten ist beschlossen.

Das Wort für die Detailberatung wird nicht gewünscht.

Etienne Gasche liest den **Antrag**:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung für die Sanierung der Kanalisation für die Etappe 2020 einen Investitionskredit von Fr. 62'000 (inklusive MWST) zu genehmigen.

**Die Gemeindeversammlung beschliesst:**

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Sanierung der Kanalisation für die Etappe 2020 mit einem Investitionskredit von Fr. 62'000 (inklusive MWST) einstimmig.

#### **f) Ortsplanungsrevision**

Jakob Baumgartner nimmt Bezug auf die Mitwirkung vom Dezember 2018. Die Eingaben wurden behandelt und in der Ortsplanung berücksichtigt. Das Naturinventar wurde bisher vom Kanton nicht verlangt, aber jetzt ist die Bearbeitung obligatorisch. Der Gemeinderat hat am 25.10.2019 die Unterlagen der Ortsplanung dem Amt für Raumplanung (ARP) übergeben und diese sind zur Prüfung entgegengenommen worden. Im ersten Quartal 2020 ist der Bericht vom ARP zu erwarten. Anschliessend wird die Auflage in der Gemeinde erfolgen. Für zusätzliche Nebenkosten zur Planbereinigung nach Überarbeitung der Mitwirkung und für die Eingabe zur 2. Vorprüfung sowie Unvorhergesehenes für die Behandlung von möglichen Einsprachen und allfälligen Beschwerdeverfahren wird ein weiterer Kredit von Fr. 15'000 beantragt.

Eintreten ist beschlossen.

Das Wort für die Detailberatung wird verlangt:

Roger Burkhard will wissen, was die Ortsplanungsrevision bis heute gekostet hat.

Jakob Baumgartner kennt den Stand bis Ende 2018 nicht genau und nennt rund Fr. 110'000. Er wird den Stand per Ende 2018 ermitteln und im Protokoll und im InfoBlatt wird der Betrag ausgewiesen.

Gemäss Finanzverwaltung betragen die Aufwendungen, Stand 31.12.2018, Fr. 110'320.

Etienne Gasche liest den **Antrag**:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung für die pendente Ortsplanung einen zusätzlichen Investitionskredit von Fr. 15'000 zu beschliessen.

#### **Die Gemeindeversammlung beschliesst:**

Die Gemeindeversammlung genehmigt den zusätzlichen Investitionskredit für die pendente Ortsplanung von Fr. 15'000 einstimmig.

### **Traktandum 4.2 Erfolgsrechnung**

Priska Gasche führt aus, dass das Budget 2020 mit dem Steuersatz 114% erstellt wurde. Das Budget 2020 beinhaltet keinen Luxus und beschränkt sich auf das, was die Gemeinde braucht. Sie gibt einen Überblick über das Budget 2020 und erwähnt die speziellen oder grösseren Abweichungen zum Vorjahr:

In der **Verwaltung** beruht die Kostensteigerung auf die Verlagerung der Steuerveranlagungskosten. Bisher wurde dieser Posten bei den Finanzen und Steuern geführt.

In der **Bildung** sind die Kosten gestiegen. Für die Kreisschule HOEK wurden Fr. 26'100 mehr veranschlagt und für das OWO Fr. 9'933 mehr. Die Entschädigungen an den gymnasialen Unterricht werden pro Schüler verrechnet, was schnell zu einer Kostensteigerung führen kann.

Im Bereich **Gesundheit** führt der Lastenausgleich Pflegekosten zu Mehrkosten. Ab 2020 gehen sämtliche Kosten zu Lasten der Gemeinde (früher je 50% Gemeinde und Kanton). Die Beiträge an die Spitex sind um rund Fr. 4'000 gestiegen.

In der **sozialen Sicherheit** fallen die Ergänzungsleistungen IV weg, rund Fr. 103'000.

Diese werden vom Kanton zu 100% übernommen. Dafür sind die Ergänzungsleistungen für die AHV innert Jahresfrist um das Doppelte angestiegen, um rund Fr. 140'000.

Die Beiträge an die Sozialregion Wasseramt Süd sind Fr. 87'750 und der Aufwand Administration Fr. 24'630 kleiner.

Im Bereich **Verkehr** führen die Einsparungen beim Stromverbrauch und weniger Unterhalt für die LED-Lampen zu weniger Aufwand.

Im Bereich **Finanzen und Steuern** ist der Bereich Gemeindesteuern 2019/2020 nicht sehr bedeutsam im Vergleich. Einschneidend ist der Beitrag Ressourcenausgleich vom Kanton, zufolge der guten Abschlüsse in den Vorjahren. Dieser Beitrag sinkt um Fr. 93'800 von Fr. 187'000 auf Fr. 93'200.

Für das Jahr 2020 muss mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 269'930 gerechnet werden. Die Jahresrechnung 2019 wird vermutlich gemäss Budget 2019 eintreffen. An der Gemeindeversammlung vom 20.06.2018 wurde der beschlossene Steuerfuss für das Steuerjahr 2018 zufolge eines Rückkommensantrages von 119% auf 114% neu festgesetzt. Daraus ergeben sich mit der definitiven Steuerrechnung 2018 im Rechnungsjahr 2019 Steuerrückzahlungen. Das Eigenkapital von Fr. 1'117'992.75 (Stand per 31.12.2018) bietet einen guten Rückhalt.

Etienne Gasche bedankt sich bei allen Gemeinderäten für die Berichterstattung.

Etienne Gasche führt aus, dass das Jahr 2019 ein Konsolidierungsjahr ist, die Steuer-senkung wurde rückwirkend gesprochen. Dies könnte auf ein weiteres Jahr Auswirkungen haben.

Eintreten ist beschlossen.

Das Wort für die Detailberatung wird nicht gewünscht.

Etienne Gasche liest den **Antrag**:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 269'930 zu genehmigen.

**Die Gemeindeversammlung beschliesst:**

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 269'930 einstimmig.

Etienne Gasche dankt der Versammlung für das Vertrauen.

### **Traktandum 4.3 Spezialfinanzierungen**

#### Wasserversorgung

Bei der Wasserversorgung ist der Aufwandüberschuss von Fr. 59'704 gewollt, um das Eigenkapital, Stand per 31.12.2018 Fr. 150'429, abzubauen. Die Wassergebühr beträgt Fr. 1.10/m<sup>3</sup> und die Grundgebühr Fr. 30 wie bisher.

#### Abwasserbeseitigung

Bei der Abwasserbeseitigung beträgt der Aufwandüberschuss Fr. 3'660. Die Abwassergebühr von Fr. 2.20/m<sup>3</sup> und die Abwassergrundgebühr von Fr. 120 werden wie bisher beibehalten.

#### Abfallbeseitigung

Bei der Abfallbeseitigung kann ein kleiner Ertragsüberschuss von Fr. 6'295 erzielt werden. Die Abfallgebühr wird wie bisher beibehalten, pro Haushalt Fr. 92/Einzelpersonen und Fr. 184/Mehrpersonen. Die weiteren Gebühren werden mit den KEBAG Kehrichtsäcken und mit den Marken für die Grüncontainer bezahlt.

Eintreten ist beschlossen.

Das Wort für die Detailberatung wird nicht gewünscht.

Etienne Gasche liest den **Antrag**:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Spezialfinanzierungen zu genehmigen:

- Wasserversorgung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 59'704.
- Abwasserbeseitigung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 3'660.
- Abfallbeseitigung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 6'295.

**Die Gemeindeversammlung beschliesst:**

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Spezialfinanzierungen gemäss dem Antrag des Gemeinderates einstimmig.

**Traktandum 4.4 Investitionsrechnung**

Die Kredite für die geplanten Investitionen wurden unter Traktandum 4.1 a – f genehmigt. Die Einnahmen von Fr. 231'800 setzen sich aus den Anschlussgebühren Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung zusammen. Die Investitionen sind in der Erfolgsrechnung eingeschlossen und die Abschreibungen bereits berücksichtigt.

Eintreten ist beschlossen.

Das Wort für die Detailberatung wird nicht gewünscht.

Etienne Gasche liest den **Antrag**:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Investitionsrechnung mit einer Nettoinvestition von Fr. 231'800 zu genehmigen.

**Die Gemeindeversammlung beschliesst:**

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Investitionsrechnung mit einer Nettoinvestition von Fr. 231'800 einstimmig.

**Traktandum 4.5 Steuerfuss**

Natürliche Personen	114% der einfachen Staatssteuer
Juristische Personen	114% der einfachen Staatssteuer

Der Steuerfuss bleibt für 2020 unverändert. Im Rahmen der Finanzplanung ist dieser kritisch zu verfolgen.

Eintreten ist beschlossen.

Das Wort für die Detailberatung wird nicht gewünscht.

Etienne Gasche liest den **Antrag**:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung den Steuerfuss für natürliche und juristische Personen bei 114% der einfachen Staatssteuer anzusetzen.

**Die Gemeindeversammlung beschliesst:**

Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig den Steuerfuss für natürliche und juristische Personen bei 114% der einfachen Staatssteuer.

**Traktandum 4.6 Feuerwehersatzabgabe**

Die Feuerwehersatzabgabe ist wie folgt festzulegen:  
20% der einfachen Staatssteuer, (Minimum Fr. 40.00 / Maximum Fr. 400.00)



Eintreten ist beschlossen.  
Das Wort für die Detailberatung wird nicht gewünscht.

Etienne Gasche liest den **Antrag**:  
Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Feuerwehersatzabgabe bei 20% der einfachen Staatssteuer anzusetzen (min. Fr. 40.00 max. Fr. 400.00).

**Die Gemeindeversammlung beschliesst:**

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Feuerwehersatzabgabe gemäss dem Antrag des Gemeinderates einstimmig.

**Traktandum 4.7 Finanzierung**

Der Gemeinderat ist zu bevollmächtigen, allfällige Finanzierungsfehlbeträge gemäss vorliegendem Budget durch die Aufnahme von Fremdmitteln / Darlehen zu decken.

Eintreten ist beschlossen.  
Das Wort für die Detailberatung wird nicht gewünscht.

Etienne Gasche liest den **Antrag**:  
Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Vollmacht, allfällige Finanzierungsfehlbeträge durch die Aufnahme von Darlehen decken zu können.

**Die Gemeindeversammlung beschliesst:**

Die Gemeindeversammlung bevollmächtigt einstimmig den Gemeinderat allfällige Finanzierungsfehlbeträge durch die Aufnahme von Darlehen zu decken.

Etienne Gasche dankt der Gemeindeversammlung für die Genehmigung des Budgets 2020 und für das erhaltene Vertrauen. Der Gemeinderat wird bemüht sein, das Budget einzuhalten.

**Traktandum 5 Genehmigung Fusion Zweckverband Familien- und Mütterberatung Wasseramt mit dem Verein Familien- und Mütterberatung Bucheggberg**

Priska Gasche informiert, dass die Einwohnergemeinden verpflichtet sind die Aufgaben gemäss Sozialgesetz §26 und §106 zu erfüllen. Der Zweckverband Familien- und Mütterberatung ist im Wasseramt und der Verein Familien- und Mütterberatung im Bucheggberg organisiert. Das sind zwei Zweckverbände, zwei Körperschaften mit allen Aufgaben und Pflichten. Priska Gasche ist delegierte vom Wasseramt. Die Delegiertenversammlung beider Zweckverbände wird gemeinsam durchgeführt und alles muss doppelt abgestimmt werden. Zudem stimmen die Statuten der beiden Zweckverbände nicht mehr mit den Aktualitäten überein. Eine Zusammenführung beider Zweckverbände wird sinnvoll. Der Gemeinderat hat den Fusionsvertrag und die neu erstellten Statuten zur Lesung erhalten, Rückmeldungen wurden aufgenommen und nochmals zur Gegenlesung zugestellt. Die

vorliegende Version Fusionsvertrag und Statuten sind zeitgemäss und werden zur Genehmigung empfohlen. Alle beteiligten Gemeinden im Wasseramt und Bucheggberg müssen über dieses Geschäft abstimmen.

Eintreten ist beschlossen.

Das Wort für die Detailberatung wird nicht gewünscht.

Etienne Gasche liest den **Antrag**:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung

5.1 den Fusionsvertrag des Zweckverbandes Familien- und Mütterberatung Wasseramt mit dem Verein Familien- und Mütterberatung Bucheggberg per 01.01.2020 zu genehmigen.

5.2 die Statuten des Zweckverbandes Familien-, Mütter- und Väterberatung Bucheggberg-Wasseramt mit Beginn per 01.01.2020 zu genehmigen.

**Die Gemeindeversammlung beschliesst:**

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Fusionsvertrag und die Statuten gemäss dem Antrag des Gemeinderates einstimmig.

## **Traktandum 6      Informationen**

### **Bau + Werke**

Jakob Baumgartner informiert über den Stromverbrauch Strassenbeleuchtung ab 2012. Im 2018 wurden die Gemeindestrassen auf LED umgestellt. In sechs Jahren konnten rund 23'500 kWh gespart werden. Die, in sechs Jahren eingesparten Kosten von rund Fr. 4'000 stehen in keinem Verhältnis zu den eingesparten kWh. Interessant ist, dass bis 2015 die Energiekosten immer teurer wurden. Ab 2016 schlagen die Netznutzungskosten die Energiekosten. Im 2019 wurden alle Hauptstrassen auf LED umgestellt. Wir dürfen gespannt sein auf die weiteren Auswertungen.

Jakob Baumgartner gibt die Abstimmungsdaten 2020 bekannt.

Vom Bund wurde erlassen, dass sämtliche Scheibenstände und Kugelfänge saniert werden müssen. Der Oekinger Kugelfang (auf Horriwiler Boden) wurde vom Bund saniert. Die Erde wurde abgetragen und ist verbrannt worden. Der Platz ist nun wieder als guter Platz taxiert.

### **Schule + Kultur**

Andrea Schenker orientiert, dass für die Kreisschule HOEK im Rahmen des Projektes HOEK 2020/2030 mit zwei Arbeitsgruppen die Schulraumplanung und Nutzung und weitere schulergänzende Angebote geprüft werden.

Sie lädt ein zum 3-Königsapéro, der zum zweiten Mal durchgeführt wird. 2020 soll das bisherige 1. August-Fest und der Dorftreff zu einem Anlass am 1. August mit einem 1. August-Brunch zusammengelegt werden.

## **Schutz + Fürsorge**

Franziska Rubin informiert über die Zustellung des Programms 2020 Oekingern 60+. Sie lädt ein, mitzumachen und dabei zu sein. Gestartet wird am 23. Januar mit dem Vortrag Mongolei. Auch zum Mittagstisch im Restaurant Rössli wird eingeladen und zum Ausprobieren empfohlen.

Franziska Rubin weist auf die neue Signalisation „Notfalltreffpunkt“ in der Turnhalle hin, wo auch über das weitere Vorgehen informiert wird. Alle Haushalte wurden mit dem Flyer „Ihre Anlaufstelle im Ereignisfall“ bedient. Sie ersucht um Beachtung. Wir hoffen, diese Massnahmen nie brauchen zu müssen. Dieser Flyer soll im Notfall (z.B. Strom-Blackout) helfen, sich der Situation angepasst zu verhalten. Ebenso soll er helfen sich vorsorglich vorzubereiten, einen Notvorrat anzulegen. Der Flyer ist auch auf der Homepage Oekingern aufgeschaltet.

## **Finanzen + Wirtschaft**

Priska Gasche orientiert über die Spezialfinanzierung Wasser. In den letzten Jahren wurde bewusst mit Aufwandüberschüssen gerechnet, um das Eigenkapital abzubauen. Bisher verrechnete die Gemeinde dem Nutzer Fr. 1.10/m<sup>3</sup>, bezahlte dem Zweckverband für den Wasserankauf aber Fr. 1.50/m<sup>3</sup>. Der Zeitpunkt wird aktuell, um die Wasserrechnung wieder positiv abschliessen zu können. Für das laufende Wasserjahr bis Sommer 2020 wird wie bisher noch Fr 1.10/m<sup>3</sup> in Rechnung gestellt. Ab dem Wasserjahr 2020/2021 wird pro m<sup>3</sup> Fr. 1.90 verrechnet, Rechnungsstellung September 2021.

Priska Gasche gibt die sechs Jungbürgerinnen und die drei Jungbürger im 2020 bekannt. Die Jungbürgerfeier wird mit den Gemeinden Halten und Kriegstetten gemeinsam am 11.09.2019 durchgeführt.

## **Verwaltung + Kommunikation**

Etienne Gasche hat eine informelle „Heiratsanfrage“ von der Bürgergemeinde Oekingern erhalten. Die Bürger wurden an der letzten Bürgergemeindeversammlung aufgerufen, die Bereitschaft anzuzeigen, um die Aufgaben im Bürgerrat für die nächste Legislatur übernehmen zu können. Andreas Gasche und Jakob Baumgartner werden nach langer Amtszeit demissionieren. Der Ersatz ist nicht bereit diese Chargen zu übernehmen. Nach der Meldefrist Ende Januar wird das weitere Vorgehen definitiv beschlossen. Über das weitere Vorgehen werden die BürgerInnen und EinwohnerInnen via „InfoBlatt“ informiert.

Auch die Einwohnergemeinde ist auf neue Funktionäre in den Fachbehörden angewiesen. Rita Cammisar geht im 2020 in Pension. Diese Funktion wird ausgeschrieben um die Nachfolge zu regeln. Der Gemeinderat hofft auf eine zuverlässige Person, die mit Elisabeth Affolter die Gemeinde nach aussen vertreten wird.

Rita Cammisar erhält das Wort. Sie gibt einen kurzen Rückblick seit ihrer Anstellung im 2006 über das erlebte lebendige Oekinger Ortsleben. Sie dankt bestens für das entgegengebrachte Vertrauen. Sie wünscht dem Dorf alles Gute, dass es ein Dorf mit innerem Zusammenhalt bleibt und die Leute sich beteiligen und mitwirken. Die Gemeindeversammlung dankt mit einem Applaus.

## Termine / Hinweise

21.12.2019 Weihnachtsbaumverkauf  
05.01.2020 3-Königsapéro in der Turnhalle  
17.06.2020 Gemeindeversammlung, Rechnung 2019  
01.08.2020 1. August-Brunch  
27.08.2020 Seniorenfahrt

## Traktandum 7      Verschiedenes

### Umfrage

Urs Affolter möchte wissen, ob in der Gemeinde die Funktionäre und Angestellten mit 65 Jahren pensioniert werden. Etienne Gasche antwortet, dass die Dienst- und Gehaltsordnung (DGO) die Pensionierung mit 65 Jahren vorsieht. Die DGO wird zurzeit überarbeitet.

### Dank, Schlusswort, Wünsche

Etienne Gasche gibt seiner Freude Ausdruck über die aktive Teilnahme und bedankt sich bei allen dafür. Er würdigt die Arbeiten von Elisabeth Affolter und Rita Cammisar und dankt ihnen dafür bestens. Der Gemeinderat ist im Nebenamt und sehr auf die Arbeiten der Angestellten der Gemeindeverwaltung angewiesen. Die Gemeindeversammlung dankt mit einem kräftigen Applaus.

Ein spezielles Dankeschön geht an Heinz Baumgartner für die Vorbereitung der Turnhalle und an Andrea Schenker für die Organisation des Apéros.

Etienne Gasche wünscht allen frohe und besinnliche Festtage und ein erfolgreiches 2020. Zum anschliessenden Apéro lädt er alle herzlich ein.

Die Gemeindeversammlung schliesst um 20:56 Uhr.

## EINWOHNERGEMEINDE OEKINGEN

Etienne Gasche  
Gemeindepräsident

Rita Cammisar  
Gemeindeschreiberin